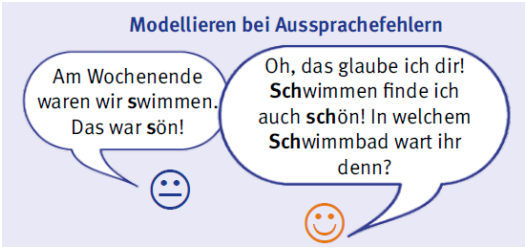
10 Praxistipps für die SmiLe-Patenstunde

Vorlesen, Erzählen und Spielen mit zugewanderten Kindern macht Spaß – kann aber auch eine besondere Herausforderung darstellen. Damit Lese- und Spielangebote erfolgreich gelingen, haben wir für dich die zehn wichtigsten Praxistipps zusammengestellt:

1. **Ruhige Atmosphäre:** Suche dir einen ruhigen Raum oder Ecke mit geeigneten Tischen für Spiele oder Sitzgelegenheiten für Vorleseaktionen.
2. **Gute Vorbereitung:** Schaue dir das Buch oder das Spiel vorher gut an, das gibt dir Sicherheit und ermöglicht spontane Kürzungen oder Abweichungen.
3. **Kleine Gruppen:** Fange mit einzelnen Kindern an, so fühlen sich die Kinder persönlich angesprochen und können besser einbezogen werden.
4. **Kurze Einheiten:** Mit Rücksicht auf die Konzentrationsfähigkeit der Kinder sollte dein Angebot nicht zu lange dauern. Je jünger die Kinder umso kürzer das Angebot. Sinnvoll sind kurze Angebote, die mehrmals wiederholt werden.
5. **Blickkontakt ermöglichen:** Die Kinder sollten dir gegenüber oder übers Eck sitzen, um Blickkontakt zueinander herstellen zu können, um ihren Mund beim Sprechen zu sehen.
6. **Spannende Themen:** Gehe auf die Interessen/Lebenswelt des Kindes ein. Fast alle Kinder interessieren sich für Tiere, Jahreszeiten oder Charaktere, die sie weltweit aus den Medien kennen.



7. **Positiver Umgang mit Fehlern:** Gehe wertschätzend auf die Beiträge des Kindes ein, indem du diese mit eigenen Worten korrekt wiedergibst (korrektives Feedback).
8. **Wenig Text und große Bilder:** Nehme am besten Bilderbücher mit wenig Text und großen Illustrationen und animiere das Kind dazu, das Buch gemeinsam zu „entdecken". Kombiniere den Inhalt des Buches oder des Spiels mit auflockernden Aktionen wie Singen, Nachspielen und Basteln oder Malen.
9. **Die Kommunikation** steht im Vordergrund. Du bist ein Kommunikationsvorbild.
   - **Unterstütze das Verstehen** des Kindes mit Bildern, Gegenständen und Skizzen.
   - Spreche **langsam und deutlich**.
   - Unterstreiche das Gesagte mit **Mimik und Gestik**.
   - Spreche in **kurzen und einfachen Sätzen** (am Anfang in Gegenwart; Spreche **Artikel** beim Lernen von Wörtern immer mit).
   - Baue **Pausen** ein.
   - Fordere das Kind auf, das Gesagt/ Erlebte **in eigenen Worten** zu wiederholen *(„Sag mir, was du jetzt machen sollst.")*. Damit überprüfst du, ob das Kind dich verstanden hat.
10. **Motivation fördern:** Vertrauen, Zuwendung und Spaß sind das Fundament einer erfolgreichen Sprachförderung!